

Geradelt und gespendet

Münsingen (BE) ist eine von 149 Kommunen, die an der Aktion bike to work teilgenommen haben. Für die Berner Gemeinde «eine Ehrensache», denn sie setzt schon seit Langem auf eine umwelt- und ressourcenschonende Mobilität.

52541 Personen haben an der diesjährigen Aktion bike to work mitgemacht. Sie haben während eines oder zweier Monate ihren Arbeitsweg mit dem Velo zurückgelegt – insgesamt 9881580 Kilometer. «Auf dieser Strecke würde ein Auto 1581 Tonnen CO₂ ausstossen: Diese Menge CO₂ baut ein Wald mit 126000 Buchen während eines Jahres ab», schreibt der Organisator der Aktion, Pro Velo Schweiz, in einer Medienmitteilung. Mitgemacht haben auch 149 Gemeinden aus der ganzen Schweiz und der Schweizerische Gemeindeverband.

Das Velofahren im Rahmen von bike to work konnte mit einer Spendenaktion für das Projekt bike2school, für Pro Velo Schweiz oder für das Programm Velafrika verbunden werden. Das hat die Gemeinde Münsingen, die bereits zum zehnten Mal bei bike to work teilgenommen hat, gemacht. Pro gefahrenen Kilometer wurden 20 Rappen an Velafrika überwiesen. «Die Gemeindeangestellten haben fast 9000 Kilometer mit dem Velo zurückgelegt», sagt Gemeindepräsident Beat Moser, «aufgerundet gingen damit insgesamt 1800 Franken an Velafrika.»

Velafrika sammelt seit 1993 alte Velos, macht sie in sozialen Einrichtungen wieder flott und verschifft sie nach Afrika, wo sie den Menschen den Zugang zu Bildung und Gesundheitsversorgung erleichtern und wirtschaftliche Chancen eröffnen. Damit wird Integrationsarbeit in der Schweiz mit Entwicklungszusammenarbeit in Afrika verbunden. «Mit dem von der Gemeinde Münsingen gespendeten Betrag können wir mindestens 35 Recycling-Velos aus der Schweiz nach Afrika exportieren und dort für den Transport von Waren oder Menschen und für die

«Die Teilnahme bei bike to work ist für Münsingen Ehrensache.»

Ausbildung von Velomechanikern zur Verfügung stellen», sagt Matthias Maurer, Programmleiter Schweiz bei Velafrika. «Für diese Unterstützung wie auch für das Sammeln von Recyclingvelos sind wir sehr dankbar. So können wir die grosse Nachfrage nach Mobilität mit Perspektiven in Afrika besser befriedigen.» «Die Teilnahme bei bike to work ist für die Energiestadt und Veloville Münsingen Ehrensache», sagt Moser. Veloville ist eine Sensibilisierungskampagne, die Verkehrsmassnahmen zugunsten des Radverkehrs beinhaltet und seit 20 Jahren besteht. «In Zusammenarbeit mit den lokalen Detaillisten der Vereinigung Aaretaler Spezialgeschäfte wurden 1995 vor zahlreichen Geschäften blaue Fahr-



Beat Moser, Gemeindepräsident von Münsingen ist passionierter Velofahrer.

Bild: zvg

radständer mit auffälligem Parkschild positioniert, die seither das Münsinger Ortsbild prägen», erzählt Moser. Die Berner Gemeinde setzt sich auch in Zukunft für eine umwelt- und ressourcenschonenden Mobilität ein. Geplant sind unter anderem eine öffentliche Elektrotankstelle, die Umstellung des Fahrzeugparks der gemeindeeigenen InfraWerke auf Elektrofahrzeuge, die Fertigstellung der Tempo-30-Zonen und bessere Veloabstellanlagen beim Bahnhof West. Und auch 2016 ist Münsingen bei bike to work dabei. Die Aktion findet dann vom 1. Mai bis 30. Juni statt.

pb

Informationen:
www.biketowork.ch
www.velafrika.ch
www.muensingen.ch

Anzeige

Wir machen das E-Government möglich.

Mit einfachen elektronischen Zahlungslösungen.
www.postfinance.ch/e-government oder Telefon 0848 848 848 (Normaltarif).

PostFinance